

28.3.79

Sehr verehrter lieber Herr Dr.Heller

herzlichen Dank für die prompte Erledigung meiner Bitte, es hat wunderbar geklappt und ich habe die Hefte noch heute zu HH.Pfarrer Harabacz gebracht, er lässt Ihnen sehr danken. Am Freitag Abend fliegt er nach London, gibt aber sein hiesiges Domizil nicht auf. Er wird mir von dort Unterlagen zu der von Ihnen gewünschten Dokumentation schicken, denn gerade dort ist ein Zentrum des Widerstandes gegen den Modernismus, so sehr, dass die Gläubigen den "Bischof" von Roms Gnaden während seiner Predigt überstimmt haben und das Lied für den Patriarchen anstimmten! Dr.Mykytiuk - mit dem ich jetzt einen Band Ukrainische Märchen übersetzen durfte, der im Herbst bei Diederichs <sup>erscheint</sup> - hat mir ebenfalls seine Mitarbeit für diese von Ihnen gewünschte Dokumentation zugesagt, wir müßten uns nur einmal kurz besprechen über die Ausrichtung im allgemeinen und was für Sie am wichtigsten ist, vielleicht einmal in den Osterferien ? Das muß schon auf der ganzen Linie "hinhauen".

Anbei einen VScheck über DM 50.--, bitte verrechnen wie folgt:  
DM 10.-- für die Hefte plus Porto  
" 40.-- Anzahlung für das neue Abonnementsjahr. *(für 1/2 Jahr)*

Ab April bitte senden Sie mir immer 2 Hefte, weil ich ein Exemplar nach London an HH.Harabacz schicken möchte, er bat darum.

Aufgrund Ihrer Bemerkung ,Herrn Prof.Wiesheu betreffend,war ich aus Testgründen 2mal in der Damenstiftskirche, am Tag des Hl.Josef und gestern. Am Tag ds.Hl.Josef hielt Herr W. doch tatsächlich ein lateinisches Hochamt wie eh und je, als ob nichts gewesen wäre, sogar mit "ite missa est" vor dem Segen und gestern eine Hl.Messe, im alten Stil, deutsch bis zum Kanon , dann lateinisch mit Konsekration nach Matth.22-24,(nicht wie heute nach Lukas(mit dem Zusatz"quod pro vobis tradetur") , das Vaterunser dann deutsch , Text wie bisher und ohne den Luther-Zusatz-und zum Schluss die drei Ave Maria, Salve Regina und die leontinischen Gebete zum Hl.Michael, also wie eh und je auch am Werktag. Herr Schäfer begegnete mir und tat so, als ob das nie anders bei Wiesheu gewesen wäre, aber ich weiß doch, dass er den HH.Pfarrer Pniok damals hinausgeworfen hat, als der NOM eingeführt wurde? Und wenn ich ganz ehrlich sein soll:Mir war bei alledem irgendwie nicht wohl, irgend etwas stimmt da nicht.Von der Intention her vielleicht? Ist er einer von den"Einlenkern,"dass der "alte ordo" frei nach Ratzinger "mitlaufen"soll?? So dankbar man für eine "alte Hl.Messe"sein soll, ich habe Hemmungen, weiter hinzugehen, warum weiß ich nicht - können S i e mir eine Erklärung geben ??

Vergelts Gott für alle Ihre Freundschaft und liebe Grüße an Sie und alle Ihre Lieben und Gottes Segen!

Immer Ihre  
PS Haben Sie eine Nachricht über P. *Mykytiuk*  
Alfredo Oikers erhalten?  
Wenn nicht, würde ich versuchen, über Ukrain.  
Freunde, die drüben sind, etwas zu erfahren.  
(Ihre Frage Einsicht VIII/231)

*Erzgebirgsk. 21/I*  
*P-Mi-2*